



**MACH
MIT!**

**Workshop
Bauen, Wohnen,
Mobilität und Sicherheit**

16. Juni 2021

Ziele des Workshops

- Über Sachstand informieren: Was gibt es bereits?
- Über bestehenden Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sprechen: Welche müssen noch ergänzt werden werden?
- Neue Handlungsschwerpunkte und Maßnahmen sammeln: Was brauchen wir in Zukunft?

Ablauf heute:

1. Überblick für alle (Plenum)

Stand der Dinge: Aktionsplan, verwaltungsinterne Bestandsaufnahme und Umfrage

2. Arbeit in Kleingruppen (Kleingruppen) (ca. 45 Minuten)

Wo stehen wir als Stadtgesellschaft bei diesem Thema? Was fehlt?

Welche zusätzlichen/neuen Handlungsschwerpunkte sollen in Zukunft berücksichtigt werden?

3. Bericht aus den Kleingruppen (Plenum)

4. Ausblick (Plenum)

- Weitere Vorgehensweise
- 2. Workshop im Oktober

Kleingruppe 1: Bauen

Aktionsplan 2011



- Barrierefreiheit als Standard
- Barrierefreiheit in öffentlichen Räumen
- Behindertentoiletten
- Zugang zum Wasser

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne Behinderung
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- Barrierefreie öffentliche Toiletten
- Barrierefreier Zugang im öffentlichen Raum
- Barrierefreier Zugang zu öffentlichen Gebäuden, Einzelhandel, Arztpraxen
- Straßenbelag (Kopfsteinpflaster etc.)
- Treppen/Stufen

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- Dass bei neuen Bauten auf Barrierefreiheit geachtet wird, egal ob privat oder öffentlich
- Dass man die Kinos barrierefrei macht und bei Supermärkten und Restaurants gibt es immer noch sehr viele Stufen, meistens keine rollstuhlgerechten Toiletten
- Wasserturm: barrierefreier gestalten, Parks: Kies, Splitt an manchen Stellen. Wenn es regnet, klebt alles am Rollstuhl oder man kommt nicht raus. Die Räder versinken im Kies.

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme

Bauliche Barrierefreiheit städtisch genutzter Immobilien

Baurechtliche Prüfung

Barrierefreie Zugänge in städtischen Neubauten

Barrierefreier Zugang im Rahmen von Umbau- oder Sanierungsmaßnahmen

Barrierefreie Platz- und Straßenplanungen

Barrierefreie Stadtparks

Maßnahmen für die Verbesserung der Barrierefreiheit im Rahmen der Generalsanierung NTM und den anderen Spielstätten

Jugendtreff Luzenberg

Sanierung Stempelpark

Mehrgenerationen Spielplatz Rheinau Plankstadter Str./ Karlsruher Str.

Kleingruppe 2: Wohnen

Aktionsplan 2011



- Förderung von Kompetenzen und Problembewusstsein in Bezug auf barrierefreies Bauen bei den Akteuren der Baubranche
- Informationen über alle Förderprogramme für barrierefreie Umbauten
- Barrierefreier Wohnraum für Menschen mit Behinderung
- Entwicklung neuer Wohnformen
- Kooperation mit Wohnungsbaugesellschaften
- Miet- und Umzugsbörse

Umfrage 2021

- Mehr barrierefreies (bezahlbares) Wohnen
- Andere Wohnformen

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme

Städtisches Förderprogramm zur Reduzierung von Barrieren im Zusammenhang mit Wohnungen

Barriereabbau, Barrierefreiheit in Wohnungen - Wohnungen für alle Lebensphasen (GBG)

Kleingruppe 3: Mobilität und Sicherheit

Aktionsplan 2011



- Stadtführer für Menschen mit Behinderung
- Mobilität auf Gehwegen
- Kriterien für Bau von Haltestellen und zeitnahe Umbau besonders wichtiger Haltestellen
- Schulungen rnv-Fahrer
- Verhandlung mit Straßenbahnbauern
- Informationen im Zwei-Sinnes-System im ÖPNV
- Barrierefreie Fahrscheinautomaten
- Beförderungsdienst rund um die Uhr

Mobilität und Sicherheit

Umfrage 2021

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT IN MANNHEIM

Unveröffentlicht

Welche Pläne und Angebote zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit in Mannheim kennen Sie? Sie können von sechs Antwortmöglichkeiten auswählen *

<input type="checkbox"/> Ich kenne den „Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für die Stadt Mannheim“ von 2011.	<input type="checkbox"/> Ich kenne die verwaltungsinterne Bestandsaufnahme von 2020.	<input type="checkbox"/> Ich weiß, dass es die Beauftragte für Belange von Menschen mit Behinderung gibt.	<input type="checkbox"/> Ich kenne Behinderung
<input type="checkbox"/> Ich kenne Vereine und Initiativen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit.	<input type="checkbox"/> Ich kenne keine Pläne und Angebote.		

ZURÜCK NÄCHSTE SEITE

- ÖPNV (Haltestellen etc.)
- Abgesenkte Bordsteine/Freie Bürgersteige
- barrierefreie Ampelübergänge/Verlängerung von Grünphasen
- Behindertenparkplätze
- Gehwege und Behindertenparkplätze kontrollieren (Autos, E-Roller etc.)

Aus den Interviews in Leichter Sprache:

- Manche Haltestellen sind schwierig: je nachdem, wie der Abstand ist von der Bahn zum Bahnsteig. Das ist so unterschiedlich, dass manchmal die Räder vom Rollstuhl hängen bleiben
- zu Bordsteinen: viele Umwege, weil Bordsteine nicht abgesenkt sind, Autos parken Absenkungen zu
- manche Ampeln sind für Fußgänger und Rollstuhlfahrer sehr kurz grün geschaltet.

Maßnahmen aus der Bestandsaufnahme 2020



Handlungsschwerpunkt / Maßnahme

Barrierefreier Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur

Schulung/Sensibilisierung der Fahrer in Bezug auf Menschen mit Behinderung

Barrierefreier Fuhrpark

Barrierefreie Informationen - Informationen zur Barrierefreiheit

Öffentlicher Raum – Verkehrs- und Grünanlagen

Verkehrsüberwachung (Freihalten von Gehwegen, Freihalten des Blindenleitsystems, Nutzung von Behindertenparkplätzen nur von Berechtigten etc.).

Arbeit in den Kleingruppen

Kleingruppe 1

Bauen

Kleingruppe 2

Wohnen

Kleingruppe 3

Mobilität und Sicherheit

Fragen für die Kleingruppe:

- Wo stehen wir als Stadtgesellschaft bei diesem Thema?
Was fehlt? Welche Handlungsschwerpunkte gibt es noch von Seiten der Institutionen, Bürgerschaft, Verbänden, Vereinen, Politik und Wirtschaft?
- Welche zusätzlichen/neuen Handlungsschwerpunkte sollen in Zukunft berücksichtigt werden?